

VERSPÄTUNGEN

Das Grundprinzip ist sehr einfach: Verspätungen werden nicht toleriert, weil sie den Stundenanfang stören und die Mission der Schule, welche die Persönlichkeitsentwicklung und den Wissenszuwachs der Schüler vorsieht, untergraben. Der Schwerpunkt der Ausführung dieser Mission liegt in der 40-minütigen Unterrichtsstunde.

- Von den Schülern wird erwartet, dass sie beim Klingeln der Glocke in ihrer Schulbank sitzen und das Schulmaterial bereit haben.
- Jeder Fachlehrer muss Verspätungen elektronisch festhalten und diese dem Klassenlehrer mitteilen.
- Die Verspätungen werden die Betragensnote mitbestimmen. Die Verspätungen werden pro Semester gezählt.
- Nach drei Verspätungen pro Semester in einem Fach wird der Fachlehrer dem Schüler eine Zusatzaufgabe erteilen, welche der ganzen Klassen zu Nutzen kommt (eine Präsentation, die Vorbereitung eines Teiles einer Lektion, das Klassenzimmer aufräumen oder dekorieren...).
- Nach total fünf Verspätungen pro Semester (in allen Fächern) schickt der Klassenlehrer eine Mail als Verwarnung an die Eltern (Schuldirektor in Kopie).
- Falls ein Schüler in einem Semester zehn Verspätungen aufweist, wird er in die Direktion berufen und der Schuldirektor wird ihm eine Zusatzaufgabe erteilen, welche der ganzen Schule zu Gunsten kommt.
- Zehn Minuten nach Schulstundenanfang ist der Zugang zur Lektion nicht mehr erlaubt. In diesem Fall wird die Verspätung als Absenz einer ganzen Lektion betrachtet und eine Zusatzaufgabe erteilt.

Der Direktor

Francesco Maiello

Mailand 22. September 2017

^S In diesem Dokument werden Schülerinnen bzw. Schüler als Schüler und Lehrerinnen bzw. Lehrer als Lehrer bezeichnet.

ABSENZEN

Auch hier ist das Grundprinzip sehr einfach: Die Entwicklung der Klasse ist ein kollektiver Prozess, und jede Absenz schadet der Arbeit aller Beteiligten.

- Die Schule beginnt um 08.15 Uhr. Der Eintritt in das Schulgebäude ist nur bis zum Anfang der zweiten Lektion (mit Rechtfertigung) erlaubt. Um 9.00 Uhr wird der Schuleingang geschlossen und der Eintritt ist für die Schüler untersagt. In Ausnahmefällen, wie z.B. ein Arztbesuch (diese Ausnahmen müssen mindestens drei Tage vorher der Schule gemeldet werden und mit Zertifikat begleitet sein) kann der Schüler später eintreten.
- Früheres Verlassen oder verspätetes Eintreten darf die Dauer von zwei Lektionen nicht überschreiten,
- Die Absenzen werden von den Fachlehrern elektronisch festhalten und müssen von den Eltern schriftlich gerechtfertigt werden.
- Im Falle einer unvorhergesehenen Absenz, auch von nur einer Lektion, (wie z.B. bei Krankheit), müssen die Eltern bis 8.15 Uhr den Klassenlehrer darüber benachrichtigen. Dieser legt fest, wie er kontaktiert werden kann (Mail, Whatsapp, sms) und wird dies den Eltern und Schülern mitteilen. Der Klassenlehrer informiert die Fachlehrer über die jeweilige Absenz.
- Im Falle einer vorsehbaren Absenz (auch von nur eine Lektion) müssen die Eltern den Klassenlehrer mindestens zwei Tage vorher darüber informieren.
- Die Absenzen ganzer Tage sind im untersten Teil des Zeugnisses und in einer Kolonne neben der Note des Fachs, in welchem der Schüler abwesend war, eingetragen. Es werden auch Absenzen einzelner Stunden eingetragen.
- Die abwesenden Schüler sind dafür verantwortlich, sich bei ihren Mitschülern über die behandelten Inhalte zu informieren und diese selbständig zu studieren.

Der Direktor

Francesco Maiello

Mailand 22. September 2017